



Grossratsbeschluss

Datum GR-Sitzung: 5. Juni 2025
Geschäftsnummer: 2024.BVD.3237

Gemeinden Lauperswil und Rüderswil, Hochwasserschutz, Undere Frittebach; Kantonsbeiträge. Verpflichtungskredit

1. Gegenstand

Mit dem beantragten Verpflichtungskredit von CHF 5 762 800 sollen die Kantonsbeiträge an das Wasserbauprojekt «Wasserbauplan Undere Frittebach» am Undere Frittebach ab Mündung Emme bis Bachmatt in den Gemeinden Rüderswil und Lauperswil finanziert werden.

Das Projekt sieht die die Aufweitung und ökologische Aufwertung Bachgerinnes auf einer Länge von rund 3 000 m für den Hochwasserschutz von Zollbrück vor.

Das Projekt wird von den beiden Schwellenkorporationen Rüderswil und Lauperswil gemeinsam geplant und realisiert. Bauherrin des Projekts, Gesuchstellerin und Empfängerin der Kantonsbeiträge ist die Schwellenkorporation Rüderswil.

2. Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetz vom 21. Juni 1991 über den Wasserbau (SR 721.100), Art. 1, 3 und 6 ff.
- Gesetz vom 14. Februar 1989 über Gewässerunterhalt und Wasserbau (Wasserbaugesetz, WBG; BSG 751.11), Art. 2, 15, 36 und 37a
- Wasserbauverordnung vom 15. November 1989 (WBV; BSG 751.111.1), Art. 29
- Staatsbeitragsgesetz vom 16. September 1992 (StBG; BSG 641.1), Art. 2
- Finanzhaushaltsgesetz vom 15. Juni 2022 (FHG; BSG 620.0), Art. 21 ff.
- Finanzhaushaltsverordnung vom 16. November 2022 (FHaV; BSG 621.1), Art. 21 ff.
- Renaturierungsdekret vom 14. September 1999 (RenD; BSG 752.413), Art. 1 ff.

3. Kosten; Massgebende Kreditsumme, Ausgabenart und rechtliche Qualifikation der Ausgabe

3.1 Übersicht Kosten zu Lasten Kanton

Kantonsbeitrag Wasserbau (Wasserbau Dritte)	CHF	5 412 000
Kantonsbeitrag aus Renaturierungsfonds (Wasserbau Dritte)	CHF	350 800
Eigene Kosten (Wasserbau an Kantonsstrasse)	CHF	500 000
Gesamtkosten zu Lasten Kanton	CHF	6 262 800

3.2 Kantonsbeiträge (Wasserbau Dritte)

Kosten gemäss Projekt	CHF	17 300 000		
./.. nicht beitragsberechtigte Kosten (Anteile Werkeigentümer an Brücken, Durchlässen, Strassen und Werkleitungen sowie Gebühren, Publikation)	– CHF	900 000		
Beitragsberechtigte Kosten	CHF	16 400 000		
Kantonsbeitrag Wasserbau 33 %	CHF	5 412 000		
Kantonsbeitrag aus Renaturierungsfonds gemäss Entscheid RenF vom 18. November 2024	CHF	350 800		
Total Kantonsbeiträge	CHF	5 762 800	CHF	5 762 800
Massgebende Kreditsumme gemäss Art. 32 ff. FHav			CHF	5 762 800
Zu bewilligender Kredit			CHF	5 762 800

Es handelt sich um einmalige neue Ausgaben gemäss Art. 27 und 30 Abs. 1 Bst. a FHG.

Die Ausgaben für die durch das Projekt bedingten Arbeiten an der Kantonsstrassen werden gemäss Art. 56 Strassengesetz (SG; BSG 732.11) aus dem Rahmenkredit für den baulichen Unterhalt der Kantonsstrassen finanziert und durch die BVD bewilligt. Der Grosse Rat beschliesst daher nur über den Kredit für die beiden Kantonsbeiträge.

Der Kantonsbeitrag Wasserbau von 33 % setzt sich zusammen aus dem Grundbeitrag von 25 % und den Zusatzbeiträgen von 6 % für integrales Risikomanagement und 2 % für Partizipation.

Der Renaturierungsfonds leistet einen Beitrag von 68.46 % an die Restkosten gemäss Art. 4 Abs. 2 RenD.

Teuerungsbedingte Mehrkosten werden mit dem vorliegenden Beschluss bewilligt (Art. 35 Abs. 2 FHG und Art. 29 FHav). Preisbasis 3. Quartal 2022; Produktionskostenindex Fluss- und Bachverbau des SBV.

3.3 Bundesbeitrag, Restkosten Schwellenkorporationen

Es handelt sich um ein Einzelprojekt, für das der Bund voraussichtlich 43 % der beitragsberechtigten Kosten bzw. CHF 7 052 000 übernehmen wird. Der Beitragssatz setzt sich zusammen aus dem Grundbeitrag von 35 % und 8 % für Mehrleistungen.

Den Schwellenkorporationen verbleiben somit Restkosten von voraussichtlich CHF 4 485 200 (inklusive nicht beitragsberechtigter Kosten). Davon werden rund CHF 620 000 von Dritten (Kostenanteile Werkeigentümer an Brücken, Durchlässen, Strassen und Werkleitungen) getragen.

4. Kreditart / Konto / Produktgruppe / Rechnungsjahr

Produktgruppen	Infrastrukturen Natur
Programm und Programmziel Bund	Schutzbauten Wasser, Einzelprojekt

Es handelt sich um einen Verpflichtungskredit gemäss Art. 32 FHG, der voraussichtlich mit folgenden Zahlungen abgelöst wird, die im Budget 2025 enthalten und im Finanzplan 2026–2028 der Bau- und Verkehrsdirektion eingestellt sind:

Konto	Budgetrubrik	Jahr	Betrag	
4960 562000000	Tiefbauamt, Investitionsbeiträge an Gemeinden Wasserbau	2025	CHF	412 000
		2026	CHF	1 000 000
		2027	CHF	1 000 000
		2028	CHF	1 000 000
		2029	CHF	1 000 000
		2030	CHF	1 000 000
4960 501100000	Tiefbauamt, baulicher Unterhalt an Kantons- strasse	2025	CHF	50 000
		2026	CHF	150 000
		2027	CHF	150 000
		2028	CHF	150 000
15512 363200000	Renaturierungsfonds	2025	CHF	50 800
		2026	CHF	60 000
		2027	CHF	60 000
		2028	CHF	60 000
		2029	CHF	60 000
		2030	CHF	60 000
Total		Total	CHF	6 262 800

Die Angaben zu den Investitionen befinden sich in Ziffer 7.5 des Vortrags.

5. Beitragszusicherung

Die Bau- und Verkehrsdirektion wird ermächtigt, den Kantonsbeitrag an die Schwellenkorporation Rüderswil mit Verfügung zuzusichern.

6. Fakultatives Finanzreferendum

Der Beschluss unterliegt der fakultativen Volksabstimmung und ist im Amtsblatt des Kantons Bern zu veröffentlichen.

Bern, 5. Juni 2025

Im Namen des Grossen Rates



Edith Siegenthaler
Präsidentin

Patrick Trees
Generalsekretär

Fakultatives Finanzreferendum

Gegen diesen Ausgabenbeschluss, welcher in der Sommersession 2025 vom Grossen Rat beschlossen worden ist, kann die Volksabstimmung (Referendum) verlangt werden (Artikel 62 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung).

Für das Sammeln und Einreichen von Unterschriften (mindestens 10 000 in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigte Personen) sind Artikel 123–132 des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte massgebend.

Beginn der Referendumsfrist:	2. Juli 2025
Ablauf der Referendumsfrist (Unterschriften zur Beglaubigung bei der Gemeinde deponiert):	2. Oktober 2025
Abgabe der beglaubigten Unterschriften bei der Staatskanzlei:	3. November 2025